

Welche Belohnungen werden gläubige Christen im Himmel empfangen?

Liebe Freunde, liebe Geschwister,

zu Beginn meines christlichen Lebens übersprang ich beim Bibellesen viele Stellen in der Bibel, weil ich nicht verstanden habe, welche Bedeutung sie für mich haben. Ich dachte, das größte Geschenk für mich ist, einmal im Himmel zu sein neben Jesus, meinem Erlöser. Und nun habe ich mich nach 53 Jahren entschieden herauszufinden, welche Art Geschenk ich bekommen werde. Ich bin bestrebt, zumindest eine Krone (meine Belohnung) in Empfang zu nehmen, wenn ich vor Gott Vater, Jesus und dem Heiligen Geist stehen werde.

Fünf Kronen für die Gläubigen an Jesus

Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie sein Werk ist. (Offb 22,12)

Die Frage, „welche Art von Belohnung bekomme ich, wenn ich in den Himmel komme und wofür?“ ist ganz berechtigt. Die Bibel lehrt uns, dass viele *Belohnungen* auf diejenigen warten, die ihr Ziel auf Erden erreicht haben. Zwei Bibelstellen in Bezug auf „das Ziel erreichen“, sind mir persönlich sehr wichtig geworden:

Meine Brüder und Schwestern, ich schätze mich selbst nicht so ein, dass ich's ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist ... (Phil 3,13)

Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; hinfert liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben. (2 Tim 4,7-8)

Es gibt fünf Kronen, die im Neuen Testament erwähnt werden. Wichtig ist zu wissen, dass es noch viel mehr gibt. Sie werden Kronen oder Belohnungen genannt. Wichtig ist auch zu wissen, dass Jesus selbst unsere Hauptbelohnung ist. Keine Krone, weder im Himmel noch auf Erden, kann jemals verglichen werden mit der Herrlichkeit und dem Glanz, wenn wir unseren Herrn und Erlöser von Angesicht zu Angesicht sehen werden. Es lohnt sich, *den Auftrag und das Werk des Herrn* voranzutreiben, solange wir auf Erden sind.

Die Krone des Sieges

Jeder aber, der kämpft, enthält sich aller Dinge; jene nun, damit sie einen vergänglichen Kranz empfangen, wir aber einen unvergänglichen. (1 Kor 9,25)

Diese Krone wird denjenigen überreicht, die *Selbstdisziplin* angestrebt haben, die nicht aufgegeben haben. Paulus nennt diese Krone in 1. Korinther 9,24-27 eine *Krone der Unvergänglichkeit*:

Wisst ihr nicht: Die im Stadion laufen, die laufen alle, aber nur einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt. Jeder aber, der kämpft, enthält sich aller Dinge; jene nun, damit sie einen vergänglichen Kranz empfangen, wir aber einen unvergänglichen. Ich aber laufe nicht wie ins Ungewisse; ich kämpfe mit der Faust nicht wie einer, der in die Luft schlägt, sondern ich schinde meinen Leib und bezwinge ihn, dass ich nicht andern predige und selbst verwerflich werde.

Paulus schreibt dies um zu verdeutlichen, dass es Training, Disziplin und Opferbereitschaft erfordert, um den Lauf bis zu Ende zu laufen. Wenn die Athleten so intensiv trainieren, um eine vergängliche Krone zu bekommen, sollten wir Christen es nicht viel mehr anstreben, die unvergängliche Krone (Belohnung) von Gott selbst in Empfang zu nehmen? Sind wir gewillt etwas zu opfern, um unser Ziel zu erreichen? Sind wir bereit zu kämpfen?

Die Krone der Freude

Denn wer ist unsre Hoffnung oder Freude oder unser Ruhmeskranz – seid nicht auch ihr es vor unserm Herrn Jesus, wenn er kommt? Ihr seid ja unsre Ehre und Freude. (1 Thess 2,19)

Diese Krone wird denen gegeben, die andere zu Jesus geführt haben, egal, ob ihr Leben in Gefahr war oder nicht. Sie wird auch die *Krone des Seelengewinners* genannt. Die *Krone der Freude* gibt uns Gott, weil wir unser Leben für die Menschen und auch für den Auftrag Gottes hingegeben haben. Paulus schreibt an die Thessalonicher „*ihr seid unsere Krone*“, weil wir euch dienen durften. Eines Tages werden wir vor dem Herrn stehen, und ihr steht neben uns, weil wir euch hier auf Erden mit dem Evangelium dienen durften. Es gibt Menschen innerhalb des Leibes Jesu, *die strömen vor Freude und Eifer*, um Menschen zu Jesus zu führen. Ihnen gehört diese Krone.

Die Krone der Gerechtigkeit

... hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben. (2 Tim 4,8)

Diese Krone wird denen überreicht, die Jesus und sein Wiederkommen leidenschaftlich herbeisehnen. Paulus stand kurz davor, enthauptet zu werden, als er diesen Brief an Timotheus schrieb. Er fürchtete sich nicht vor dem Tod, sondern er unterwies Timotheus, dass er den Herrn Jesus empfangen wird, weil sein Herz himmelwärts gerichtet ist. Er wollte seinen Herrn, dem er mit seinem Leben diente, sehen. Die *Krone der Gerechtigkeit* werden diejenigen empfangen, die sich danach sehnen, ihren Herrn zu sehen. Sie lieben den Herrn *von ganzem Herzen* oder anders ausgedrückt, sie lieben IHN mit allem.

Die Krone des Lebens

Selig ist, wer Anfechtung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott verheißen hat denen, die ihn lieb haben. (Jak 1,12)

Diese Krone wird denen gegeben, die *überwunden* haben. Sie haben Verfolgung, Verleumdung, Anklage etc. erlebt, weil sie Jesus nachgefolgt sind. Viele sind gestorben. Ihre Motivation, warum sie das erduldet haben, war die Liebe zu ihrem Herrn im Angesicht des Todes. Sie erduldeten Leid, weil sie Gott darin Ehre gaben.

Die Krone der Herrlichkeit und Ehre

So werdet ihr, wenn erscheinen wird der Erzhirte, die unverwelkliche Krone der Herrlichkeit empfangen. (1 Petr 5,4)

Diese Krone bekommen die treuen Hirten über die Gemeinden, im Angesicht allerlei Versuchungen. Geistliche Leiter, die treu gegenüber ihrer Herde (Gemeindemitglieder) sind, sind Menschen, die das Wort schätzen und lieben, was Gott liebt: Die Herde. Jesus sagte „meine Gemeinde und meine Schafe“. Ob die Gemeinde klein oder groß ist, alles was Jesus getan hat, sollte der Hirte tun. Besonders Menschen zu lieben. Diese Hirten werden die Krone der Herrlichkeit für ihre Treue empfangen.

Empfehlungen, was wir anwenden sollten, wenn wir eine Krone anstreben:

1. Vermeide Missverständnisse und falsche Vorstellungen in Bezug auf Belohnungen von Gott.

Wir wurden nicht gerettet *durch* unsere guten Werke, sondern *für* gute Werke.

2. Vergiss nicht, der Herr selbst ist deine Belohnung.

Egal, was wir im Himmel empfangen werden, der Herr selbst ist unsere Belohnung.

3. Widerstehe der Versuchung, deine „guten Werke für Gott“ nach außen zu zeigen, um eine Belohnung zu bekommen.

Diene dem Herrn, weil du ihn liebst. Dann wirst du die Belohnung bekommen und die Krone tragen.

4. Über das Endziel der Belohnung nachdenken.

Eines Tages werden wir unsere Kronen an Jesus als Opfergabe der Anbetung und des Lobpreises zurückgeben. Dann ist ER es, der die Krone trägt.

Wir dürfen nicht vergessen, dass es nicht allein unser Bestreben als Christen ist, eine Krone zu bekommen, sondern dass wir dem Herrn aus Liebe dienen, indem wir gemäß seinem Wort, den Auftrag von ganzem Herzen tun. Somit segne ich euch mit seinen Verheißungen, die auf uns alle im Himmel warten.

Euer
Brian Williamson

Alle Bibelzitate wurden der Lutherbibel 2017 entnommen.